

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 03/2021



C.A.R.M.E.N.

Steuerliche Änderungen für PV-Betreibende

Bayerisches Landesamt für Steuern 01.2021

Die Datei des Bayerischen Landesamtes für Steuern „Hilfe zu Photovoltaikanlagen“ wurde aktualisiert. Ab diesem Jahr gibt es für Photovoltaik-Betreibende unter anderem eine Vereinfachung bei der Umsatzsteuer. Anlagenbetreibende, die sich für die Regelbesteuerung entschieden haben, mussten bislang monatlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgeben und gleichzeitig die berechnete Steuervorauszahlung an das Finanzamt entrichten. Für Besteuerungszeiträume ab dem Jahr 2021 entfällt in den meisten Fällen die Verpflichtung zur monatlichen Abgabe. Stattdessen sind die Voranmeldungen nur noch vierteljährlich zu leisten.

Mehr dazu finden Sie hier:

<https://www.finanzamt.bayern.de>

Nachhaltig beheiztes Wärmenetz für Moosburg

Agentur für Erneuerbare Energien 26.02.2021

Die Stadt Moosburg treibt seit den frühen 2000er-Jahren die Energiewende voran. Begonnen mit dem Ausbau von Solarenergie und der Motivation der Einwohnenden, deckten die Erneuerbaren Energien vor drei Jahren knapp 89 Prozent des Stromverbrauchs. Nun soll auch im lokalen Wärmesektor auf Erneuerbare Energien gesetzt werden, denn in Moosburg wird bisher hauptsächlich mit den fossilen Energieträgern Gas und Öl geheizt. Das bestehende Nahwärmenetz soll unter dem Namen „Wärmenetz 4.0“ erweitert und mit Solarwärme, Bioenergie und Abwärme nachhaltig beheizt werden. Weiterhin sind in Moosburg für dieses Jahr energetische Sanierungen und der Bau von PV-Anlagen auf drei städtischen Gebäuden geplant.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.unendlich-viel-energie.de/presse

Wettbewerb "Büro & Umwelt"

B.A.U.M. e.V. 03.2021

Rund 18 Mio. Menschen arbeiten hierzulande im Büro. Die Umweltauswirkung eines einzelnen Büros scheint unproblematisch. Betrachtet man jedoch die Umweltbelastungen durch alle Büros in Deutschland insgesamt, sind diese enorm. Mit dem Wettbewerb "Büro & Umwelt" zeichnet B.A.U.M. e.V. vorbildliche Büros aus und macht auf diese Problematik aufmerksam. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Unternehmen. Darüber hinaus können sich auch Kommunen, Behörden, andere öffentliche Verwaltungsstellen, Einrichtungen und Institutionen, die Büroarbeitsplätze haben, am Wettbewerb beteiligen. Der Wettbewerb in diesem Jahr startet am 23. April.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter:

www.buero-und-umwelt.de/Wettbewerb

Energiekarawane für Gebäude im Landkreis Neustadt an der Aisch

Nordbayern.de 16.03.2021

Der neue Klimaschutzmanager des Landkreises Neustadt an der Aisch hat sich zum Ziel gesetzt, Energieeinsparpotenziale bei Gebäuden aufzuspüren und aufzuzeigen. Der Klimaschutzmanager will mit einer sogenannten Energiekarawane zunächst bei älteren Wohngebieten anfangen. Außerdem möchte er unter anderem die Einführung eines Anrufsammeltaxis im August begleiten und Workshops geben, wie ein Ort oder ein Gewerbegebiet klimaneutral werden kann.

Weitere Informationen zu dem Thema gibt es hier:

www.nordbayern.de/region/



Planungswerkzeuge für effiziente Energieversorgung

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) 22.02.2021

Wie können Städte und urbane Ballungsräume ihre Energieversorgung dezentral und erneuerbar gestalten? Fünf Jahre lang haben zwölf Partner in dem Projekt „Urbane Energiesysteme und Ressourceneffizienz“ (ENsource) Forschungsarbeit geleistet und Fallstudien durchgeführt. Unter der Leitung der Hochschule für Technik Stuttgart wurden notwendige Verfahren und Planungswerkzeuge entwickelt, um eine Transformation des Energiesystems zu verwirklichen. Neue Softwaretools ermöglichen Kommunen nun eine Berechnung, wie die Energieversorgung für einzelne Quartiere am besten ablaufen kann.

Mehr dazu finden Sie hier:

ensource.de

Neuer Leitfaden: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung

Umweltbundesamt (UBA) 25.02.2021

Von dem neuen Leitfaden des Umweltbundesamtes können nicht nur öffentliche Einrichtungen, sondern auch Städte und Gemeinden profitieren. In dem Dokument sind neun Etappen aufgelistet, die den Weg zu einer treibhausgasneutralen Verwaltung ebnen. Zu den wichtigsten Themen und Handlungsfeldern enthält der Leitfaden weiterführende Informationen, praxisrelevante Hilfestellungen und Checklisten. Zudem listet das Dokument organisatorische, methodische und praktische Aspekte des Klimaschutzes auf.

Den vollständigen Leitfaden finden Sie hier:

www.umweltbundesamt.de/publikationen

Iphofen: Photovoltaikanlagen in der Altstadt erlaubt

Main-Post 17.03.2021

In der Altstadt von Iphofen sollen Photovoltaikanlagen künftig nicht mehr grundsätzlich verboten sein. Die Errichtung der Solaranlagen kann laut dem städtischen Bau- und Umweltausschuss etwa ein Teil von energetischen Sanierungen oder Verbesserungen sein. In mehreren historischen Altstädten in Bayern steht eine Installation von Solarmodulen aufgrund der denkmalgeschützten Gebäude seit Längerem zur Debatte. Wer ein PV-Modul in der Iphofener Altstadt in Zukunft plant, muss sich jedoch an mehrere Bedingungen halten. So sollen die Anlagen unter anderem nur auf Neben- oder untergeordneten Gebäuden errichtet werden, die nicht vom öffentlichen Raum aus einsehbar sind. Das Thema bleibt in Iphofen weiterhin umstritten, denn hinsichtlich der Beschränkungen sind sich der Stadtplaner und der Stadtrat von Iphofen nicht einig. Letzterer befürchtet, dass durch die Regelungen viele Gebäude von einer PV-Nutzung ausgeschlossen werden.

Mehr zu dem Thema erfahren Sie hier:

www.mainpost.de/regional

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.